

304514-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse – Machbarkeitsstudie

Nahwaermernetz VS Schwenningen West 28.04.2026

OJ S 91/2025 13/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS)

E-Mail: Vergabestelle@dreso.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Machbarkeitsstudie Nahwaermernetz VS Schwenningen West 28.04.2026

Beschreibung: Das Wärmeplanungsgesetz – (WPG) fordert gem. § 32 von den Wärmenetzbetreibern einen Wärmenetzausbau- und - Dekarbonisierungsfahrplan bis 31. Dezember 2026. Sollte ein Transformationsplan (BEW Modul 1, Antrag bis 31.12.2025) erstellt werden, entfällt diese Pflicht und es wird eine zusätzliche Förderung gewährt. Um der Verpflichtung nach § 32 WPG zuvorzukommen und um weitere Förderung zu erlangen wird dieser Transformationsplan bzw. diese Machbarkeitsstudie beauftragt. Dieser Transformationsplan bzw. diese Machbarkeitsstudie dient dem Zweck, den zeitlichen, technischen und wirtschaftlichen Umbau der bestehenden Wärmenetzsysteme oder Neubau von Wärmenetzen über einen längeren Zeitraum mit dem Ziel einer vollständigen Versorgung des Netzes durch förderfähige erneuerbare Wärmequellen bis 2045 darzustellen. Auf dieser Basis muss der Transformationsplan bzw. diese Machbarkeitsstudie konkrete Maßnahmen in bestimmtem Zeithorizonten, sowie die dafür notwendigen Ressourcen darlegen. Der Transformationsplan bzw. diese Machbarkeitsstudie ist Grundlage für nachfolgende Maßnahmen. Ein Zielbild sowie ein Etappenplan samt Maßnahmenpaketen sind zu entwickeln, darzustellen und deren Umsetzung zu beschreiben. Dies auch unter der Berücksichtigung ob und welche Pakete in der Umsetzung gefördert werden. Die anzubietenden Planungsleistungen ergeben sich aus der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze „BEW“, den zugehörigen BAFA Merkblättern und den Anforderungen des WPG (§ 32, Anlage 3). Diese Richtlinien / Merkblätter / des BAFA und des WPG (§ 32, Anlage 3) stellen den Mindestumfang der zu erarbeitenden Planung dar. Als Arbeitshilfe steht vom AGFW die „Empfehlungen zur Erstellung eines Transformationsplanes nach BEW“ zur Verfügung.

Kennung des Verfahrens: f13d96f8-d451-42f7-a67a-7f582d3106ae

Interne Kennung: 6 2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Villingen-Schwenningen

Postleitzahl: 78048

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: (1) Zwingende Ausschlussgründe des § 123 GWB i.V.m. § 142 GWB, §§ 45, 46 SektVO. Eigenerklärung, (EEE), amtliche Präqualifizierungen oder gleichwertige

Bescheinigungen darüber, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen, ggf.

der Nachweis über eine durchgeführte Selbstreinigung §§ 125, 126 GWB. (2) Fakultative

Ausschlussgründe nach § 124 GWB i.V.m. § 142 GWB, §§ 45, 46 SektVO. Eigenerklärung, (EEE), amtliche Präqualifizierungen oder gleichwertige Bescheinigungen darüber, dass die

Ausschlussgründe des § 124 GWB nicht vorliegen, ggf. der Nachweis über eine durchgeführte Selbstreinigung §§ 125, 126 GWB. (3) Ausschluss bei Verstoß gegen Russland-Sanktionen;

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen eines Verstoßes gegen Einhaltung der Russland-

Sanktionen (VO (EU) 2022/576) und Einhaltung derer. (4) Ausschlussgründe nach § 21

Arbeitnehmerentendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz

(MiLoG), § 21 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz und Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG Baden-Württemberg; Eigenerklärung, dass

diese Ausschlussgründe nicht vorliegen Vertraglich wird versichert und vereinbart: Die ILO-

Kernarbeitsnormen zu beachten, Bei Ausführung der Leistung die Technologie von L. Ron

Hubbard in keiner Variante anzuwenden, zu lehren oder in sonstiger Weise zu verbreiten

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Machbarkeitsstudie Nahwaermenetz VS Schwenningen West 28.04.2026

Beschreibung: Das Wärmeplanungsgesetz – (WPG) fordert gem. § 32 von den

Wärmenetzbetreibern einen Wärmenetzausbau- und - Dekarbonisierungsfahrplan bis 31.

Dezember 2026. Sollte ein Transformationsplan (BEW Modul 1, Antrag bis 31.12.2025)

erstellt werden, entfällt diese Pflicht und es wird eine zusätzliche Förderung gewährt. Um der Verpflichtung nach § 32 WPG zuvorzukommen und um weiter Förderung zu erlangen wird

dieser Transformationsplan bzw. diese Machbarkeitsstudie beauftragt. Dieser

Transformationsplane bzw. diese Machbarkeitsstudie dient dem Zweck, den zeitlichen, tech-

nischen und wirtschaftlichen Umbau der bestehenden Wärmenetzsysteme oder Neubau von

Wärmenetzen über einen längeren Zeitraum mit dem Ziel einer vollständigen Versorgung des

Netzes durch förderfähige erneuerbare Wärmequellen bis 2045 darzustellen. Auf dieser Basis

muss der Transformationsplan bzw. diese Machbarkeitsstudie konkrete Maßnahmen in

bestimmbaren Zeithorizonten, sowie die dafür notwendigen Ressourcen darlegen. Der Transformationsplan bzw. diese Machbarkeitsstudie ist Grundlage für nachfolgende Maßnahmen. Ein Zielbild sowie ein Etappenplan samt Maßnahmenpaketen sind zu entwickeln, dazustellen und deren Umsetzung zu beschreiben. Dies auch unter der Berücksichtigung ob und welche Pakete in der Umsetzung gefördert werden. Die anzubietenden Planungsleistungen ergeben sich aus der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze „BEW“, den zugehörigen BAFA Merkblättern und den Anforderungen des WPG (§ 32, Anlage 3). Diese Richtlinien / Merkblätter / des BAFA und des WPG (§ 32, Anlage 3) stellen den Mindestumfang der zu erarbeitenden Planung dar. Als Arbeitshilfe steht vom AGFW die „Empfehlungen zur Erstellung eines Transformationsplanes nach BEW“ zur Verfügung.

Interne Kennung: 6 2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Villingen-Schwenningen

Postleitzahl: 78048

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 28/04/2026

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# , Kleinunternehmen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Bezeichnung Berufliche Qualifikation §§ 45, 46 SektVO (vergl. § 44 VgV und § 46 Abs. 3 Nr.

6 VgV): Eigenerklärung, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des

Wirtschaftsteilnehmers, je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der

Wirtschaftsteilnehmers niedergelassen ist, in einem Berufs- (z.B. Ingenieursrolle) oder

Handelsregister dieses Staats eingetragen ist oder der Wirtschaftsteilnehmer weist auf andere

Weise die erlaubte Berufsausübung oder Qualifikation nach (z.B. Professur, Dozent, Dipl.-Ing.

/ Master im Bereich (CPV 71000000-8) Dienstleistungen von Pla-ner-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen oder vergleichbares was im Sachzu-sammenhang mit der geforderten Planungsleistung steht). Das ist eine Mindestanforderung. Ohne diese Nachweise erfolgt der Ausschluss. Nachweis: Eigenerklärung und Vorlage entsprechender Nachweise auf Anforderung. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Nachweis: Eigenerklärung und Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung auf Anforderung. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Nachweis: Eigenerklärung und Vorlage der Bescheinigung des Finanzamtes in steuerlichen Angelegenheiten und Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger auf Anforderung. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröff-net/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wur-de oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. Für alle Nachweis sind auch die Vorlage einer einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig oder amtliche Präqualifizierungen. Ausländische Wirtschaftsteilnehmer haben gleichwerti-ge Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Bezeichnung: Umsatz §§ 45, 46 SektVO (vergl. § 45 Abs. 4 Nr. 3 VgV; § 45 Abs. 1 Nr., 3 VgV): Eigenerklärung mit Angaben zur Höhe des Umsatzes des Wirtschaftsteilnehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Eigenerklärung mit Angaben zur Höhe des Umsatzes des Wirtschaftsteilnehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Dienstleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemein-sam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angaben zur Höhe der Berufshaftpflichtversicherung des Wirtschaftsteilnehmers die im Au-tragsfall mit einer Deckung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögens-schäden) zur Verfügung steht.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Bezeichnung: Fachliche Eignung Bewerber Beschreibung; Referenzen §§ 45, 46 SektVO (vergl. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV; Be-schäftigte § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Referenzen: Bis zu drei Referenzprojekte aus den letzten drei Kalenderjahren, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Bei der Vergleichbarkeit kommt es auf die sachlich- technische Vergleichbar-keit (Anspruch der Aufgabe) des Planungsauftrages an nicht so sehr auf die Größe und das Volumen des Netztes. Die Leistungen für die erste Referenz muss zu 100 % fertiggestellt sein. Die Leistungen für die zweite Referenz muss zumindest zu 70 % fertiggestellt sein. Die Leistungen für die dritte Referenz muss zumindest zu 50 % fertiggestellt sein. Angaben zu: a) Bezeichnung des Referenzprojektes, b) Leistungszeitraum (ab 01.01.2022), c) Aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistungen, d) Auftraggeber (Name, Anschrift), e) Optional: Ansprechpartner des Auftraggebers (Telefonnummer, E-Mail), f) Optional: Link zur Veröffentlichung/Webseite/Projekt Das ist eine Mindestanforderung! Ohne diese Nachweise erfolgt der Ausschluss. Die Angaben dienen gleichzeitig als Informationskriterium. Die Informationen werden zur Validierung des Konzeptes genutzt. Nachweis der Referenzen: Eigenerklärung über Mindestanforderung. Ohne diese Nachweise erfolgt der Ausschluss Beschäftigte: Nachweis der Beschäftigten Eigenerklärung über die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten (m/w/d) in den letzten drei Ge-schäftsjahren. Teilzeitbeschäftigte können entsprechend der ausgeübten Teilzeit (bezogen auf 40 Std Vollzeit) anteilig bei der Zahl der

Beschäftigten angerechnet werden (Bei Bewerbergemeinschaften: einzeln für jeden Wirtschaftsteilnehmer). Beispiel: 10 Vollzeit und 3 Teilzeit zu je 20 Std. = 11,5 Beschäftigte
Eigenerklärung mit Angaben zur Anzahl der fachlichen Beschäftigten im Themenbereich der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigte. Teilzeitbeschäftigte können entsprechend der ausgeübten Teilzeit (bezogen auf 40 Std Vollzeit) angerechnet werden (Bei Bewerbergemeinschaften: einzeln für jeden Wirtschaftsteilnehmer). Das ist auch ein Informationskriterium. Es wird zur Validierung des Konzeptes genutzt. Vertraglich wird versichert und vereinbart: Der Wirtschaftsteilnehmer erklärt, dass für die Dauer des hier ausgeschriebenen Auftrages ausreichend Beschäftigte im Themenbereich für die Durchführung des Vorhabens zur Verfügung stehen werden und nach der Kostenkalkulation vorgesehen sind. Das ist eine Vertragsbedingung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/144166>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen können angefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/06/2025 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gem. § 128 GWB

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Entsprechend Vertrag

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS)

Registrierungsnummer: DE142985129

Postanschrift: Pforzheimer Straße 1

Stadt: Villingen – Schwenningen

Postleitzahl: 78048

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@dreso.com

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.svs-energie.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c80ecf36-0aeb-4abd-87a6-28dea1f97b4b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/05/2025 13:08:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304514-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2025